

VERKEHRSBEHINDERUNG

Änderungen im LBA-Busverkehr

VADUZ – Die Bahnübergänge Rheinstrasse Nendeln und Zollstrasse Schaan werden saniert. Ab Sonntag, 20. November um 17 Uhr bis Dienstag, 22. November um 12 Uhr sind die Bahnübergänge Rheinstrasse, Nendeln und Zollstrasse, Schaan gesperrt.

Rheinstrasse, Nendeln: Die Linie 70 verkehrt wie folgt: Aus Richtung Schaan: Nendeln – Schaanwald Abzweigung Mauren – Mauren – Eschen Presta – Eschen Eintracht – Eschen Post (Wendeplatz) – Mauren – Schaanwald – Feldkirch. Aus Richtung Feldkirch: Schaanwald – Mauren – Eschen Post (Wendeplatz) – Eschen Eintracht – Eschen Presta – Mauren – Schaanwald – Nendeln – Schaan.

Die Haltestelle Presta wird an die Kohlplatzstrasse verlegt. Die Haltestelle Eschen Sportplatz ist aufgehoben. Durch diese Umleitung ist mit Verspätungen von 5 bis 8 Minuten zu rechnen. Die Anschlüsse werden nicht gewährleistet. **Die Linie 9 verkehrt wie folgt:** Die Linie 9 fährt ab/bis Nendeln Bahnhof. Die Haltestelle Nendeln Post wird von der Linie 9 nicht bedient.

Zollstrasse, Schaan: Die Linie 1 (70) verkehren wie folgt von/nach Buchs: Aus Richtung Vaduz: Vaduz – Schaan Post – Im Bretscha – Tröxlegass – Im Malarsch – Zollstrasse – Buchs. Aus Richtung Buchs: Buchs – Zollstrasse – Bahnstrasse – Tröxlegass – Im Bretscha – Post Schaan – Vaduz.

Die Wagenführer stehen Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung. Wir danken für Ihr Verständnis. (Anzeige)

ANZEIGE



Weihnachtssaison gestartet

Feierliche Eröffnung der 14. Eschner Weihnachts- und Gewerbeausstellung

ESCHEN – Das Dorfzentrum von Eschen steht dieses Wochenende ganz im Zeichen von «Weihnachtskugeln im Lichterglanz». Dies ist das Motto der 14. Eschner Weihnachts- und Gewerbeausstellung, welche gestern Abend im Beisein von zahlreicher Prominenz feierlich eröffnet wurde.

• Karin Hassler

Bereits zum 14. Mal wird die alle zwei Jahre stattfindende Eschner Weihnachts- und Gewerbeausstellung (EWA) durchgeführt. Rund 50 Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren und verkaufen ihre Waren. Im Freien vor dem Gemeindesaal in den 20 kleinen Holzhäuschen ist die Stimmung schon sehr weihnachtlich. Da geht man von Marroni- und Glühweinständen weiter zu Lebkuchenständen oder heimischen Fleisch- und Wurstwaren. Natürlich darf auch der Lichterglanz in Form von Kerzen nicht fehlen und mit einem Stamperle Liechtensteiner Edelbrand kann man sich von innen her aufwärmen. Die EWA präsentiert sich gewohnt lokal und regional verwurzelt mit zahlreichen heimischen Produzenten und Gewerbetreibenden.

Attraktives Rahmenprogramm

Die EWA dauert von heute Samstag bis morgen Sonntagabend.



Die Prominenz beim EWA-Eröffnungsrundgang von rechts: Landtagsabgeordnete Marlies Ammann-Marxer, Vorsteher Gregor Ott, OK-Präsident Mano Marxer, Regierungsrat Klaus Tschlitscher.

Auf der Bühne im Gemeindesaal wird ein attraktives Rahmenprogramm angeboten. Es werden u. a. Pralinen hergestellt, Strudel gebacken, getöpfert, Holzfiguren bemalt, auch Heubinden für die Kinder steht auf dem Programm. Jeden Tag beschriften fleissige Frauen Lebkuchen, die dann mit dem Namen oder einem Spruch versehen, mit nach Hause genommen werden können. In diesem Bereich gibt es sowohl am Samstag von 13 bis 19 Uhr und am Sonntag von 13 bis 17 Uhr eine betreute Spielecke für die

Kinder. Das Organisationskomitee unter der Leitung von Mano Marxer hat sich einiges einfallen lassen, damit sich die Besucher/-innen der EWA in Eschen wohl fühlen. Sowohl Mano Marxer als auch Gemeindevorsteher Gregor Ott sprachen an der Eröffnung allen Beteiligten ihren herzlichen Dank aus. Ott sieht die EWA als gesellschaftliche und wirtschaftliche Bereicherung für Eschen, an welcher der Mensch, die persönliche Begegnung und das Gespräch im Mittelpunkt stehen sollen.

ANZEIGE

WIDERRUF und BERICHTIGUNG

Die Gläubigeraufrufe vom 15. und 16. November 2005 betreffend die Bonus Capital Trust reg. erfolgten irrtümlich. Es wird festgestellt, dass die Bonus Capital Trust reg. nicht in Liquidation getreten ist. Die Geschäftsleitung

ANZEIGE

„Doppeltes JA zur Volksabstimmung!“

5 gute Gründe, warum Sie bei der Abstimmung mit einem doppelten JA antworten sollten:

1. Der Schutz des menschlichen Lebens ist in beiden Hauptstücken der Verfassung zu verankern.
2. Der Handel mit ungeborenen Menschen bzw. Menschenteilen soll verboten sein.
3. Embryonale Stammzellenforschung soll in Liechtenstein auch künftig nicht möglich sein.
4. Verankerung eines Sorgfaltspflichtgesetzes: Die Rechte der Patientinnen und Patienten ärztlicher und pflegerischer Betreuung sollen festgeschrieben sein (Schutz vor Kunstfehlern!).
5. Nein zur Euthanasie: Pflegebedürftige Menschen haben ein Recht auf ein Leben in Würde – ohne Druck der Gesellschaft „besser anderen nicht mehr zur Last zu fallen“.

